



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (OB) INAUSLB

Datum: 1 3. MRZ. 2017

Beschlusskontrolle zu A0167/15 (Sitzungsnummer: SR/026/2016)

Mitgliedschaft der Stadt Dresden in der UNESCO-Städtekoalition gegen Rassismus

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. zeitnah den notwendigen Antrag beim Lenkungsausschuss des „Verein Europäische Städtekoalition gegen Rassismus e. V.“ zu stellen, der zur Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Dresden in der UNESCO-Städtekoalition gegen Rassismus führt.“

Der Aufnahmeantrag wurde fristgemäß gestellt. Am 17. November 2016 bestätigte der Lenkungsausschuss der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus auf seiner Tagung in Rotterdam Dresden als neues Koalitionsmitglied.

2. „geeignete Maßnahmen einzuleiten, die diese Mitgliedschaft in der Stadt Dresden öffentlich bekannt machen.“

Die Mitgliedschaft wurde als Pressemitteilung, im Amtsblatt sowie als Rundmail an ca. 1.000 zivilgesellschaftliche Partnerinnen/Partner bekannt gemacht. Zahlreiche Printmedien sowie zivilgesellschaftliche Akteure und Akteurinnen berichteten vom Beitritt in ihren Publikationen.

3. „gesellschaftliche Akteure in der Stadt Dresden zusammenzuführen, die in der Lage sind, diese Mitgliedschaft in Dresden mit Leben zu erfüllen und diese bei ihrer Arbeit zu unterstützen.“

Das Netzwerk zur Umsetzung der UNESCO-Städtekoalition, zur Umsetzung des neuen Lokalen Handlungsprogramms „Wir entfalten Demokratie“ sowie zur Gestaltung der Internationalen Wochen gegen Rassismus wurde deutlich ausgebaut, was sich u. a. an der um 30 Prozent gestiegenen Beteiligung zivilgesellschaftlicher Akteure/Akteurinnen als Organisatoren von Veranstaltungen anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigt.

4. „Maßnahmen zur Umsetzung des 10-Punkte-Aktionsplanes gemeinsam mit gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren der Landeshauptstadt Dresden zu entwickeln und durchzuführen.“

Erste Maßnahmevorschläge wurden bereits im März 2016 gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren auf der Konferenz der Dresdner Stadtgesellschaft entwickelt. Nach dem Beitritt zur UNESCO-Städtekoalition und der Verabschiedung des neuen Lokalen Handlungsprogramms „Wir entfalten Demokratie.“ wird es nun Aufgabe sein, diese umzusetzen.

nächste Beschlusskontrolle: 16. Oktober 2017

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert



10.06.17